**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

**Band:** 44 (1997)

**Heft:** 7-8

**Artikel:** Wieviel Zivilschutz braucht die schweizerische Sicherheitspolitik?

Autor: Münger, Hans Jürg

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-368908

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Programm

ab 9.45 Kaffee und Gipfeli

10.30 Begrüssung; Einführung ins Thema

Ständerat Dr. Willy Loretan, Zentralpräsident des SZSV

10.35 Die sicherheitspolitische Lage der Schweiz

> und die Rolle des Zivilschutzes Dr. Gustav Däniker, Divisionär a D.

ehemaliger Stabschef Operative Schulung, Kilchberg

11.10 Wie stark ist der Einfluss des Wertewandels

auf die Akzeptanz des Zivilschutzes? Claude Longchamp, Politikwissenschafter, Co-Leiter des GfS-Forschungsinstituts, Bern

11.40 Der Zivilschutz und das Dienstpflichtmodell der Zukunft

Paul Fäh, alt Nationalrat,

Beauftragter für Sicherheitspolitik des Kantons Luzern,

Vizepräsident

der Studienkommission Allgemeine Dienstpflicht (SKAD)

12.10 Die Referenten beantworten Fragen

der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

12.45 Mittagessen

14.00 Podiumsdiskussion zur Zukunft

des Zivilschutzes in der schweizerischen Sicherheitspolitik

Unter Leitung eines Journalisten diskutieren Zivilschutzbefürworter und Zivilschutzkritiker miteinander und beantworten Fragen

der Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer.

Schlussbemerkungen zur Tagung

Dr. Willy Loretan

15.45 Ende der SZSV-Tagung 1997

Das definitive Programm erscheint gegen Ende August 1997.

schicken Sie mir das Programm der Herbsttagung 1997 mit Anmeldeformular.

Vorname:

Name:

Adresse:

Telefon:

An: Schweizerischer Zivilschutzverband, Postfach 8272, 3001 Bern.

Stellenwert und Zukunft des Zivilschutzes sind die Hauptthemen der SZSV-Herbstragung vom 8. November 1997

# Wieviel **Zivilschutz** braucht die schweizerische Sicherheitspolitik?

JM. Die traditionelle Weiterbildungsveranstaltung des Schweizerischen Zivilschutzverbandes (SZSV) findet am Samstag, 8. November 1997, im bewährten Umfeld des Eidgenössischen Zivilschutz-Ausbildungszentrums in Schwarzenburg BE statt. Wie üblich richtet sich die Veranstaltung nicht nur an das Kader des Zivilschutzes, sondern an alle Personen, denen die Frage nach der Zukunft unseres zivilen Bevölkerungsschutzes ein Anliegen ist.

Wenige Wochen vor dem formellen Übertritt des Bundesamtes für Zivilschutz vom Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement ins erweiterte Eidgenössische Militärdepartement macht der SZSV den heutigen und künftigen Stellenwert des schweizerischen Zivilschutzes und seine Bedeutung in der schweizerischen Sicherheitspolitik zum Hauptthema der Herbsttagung 1997. Daneben ist die immer wichtiger werdende Zusammenarbeit aller Partner in der Nothilfe ein wichtiges

Wie üblich ist das Seminar zweisprachig, das heisst, alle Referate werden simultan übersetzt (d/f und f/d). Auch dieses Jahr kostet Sie die SZSV-Weiterbildungstagung lediglich 50 Franken pro Person. In diesem Betrag sind Mittagessen und Pausengetränke erst noch inbegriffen. Verlangen Sie mit nebenstehendem Coupon oder telefonisch (031 381 65 81) das Detailprogramm mit Anmeldeformular. Ihre Anmeldung benötigen wir spätestens am 27. Oktober 1997.